

„Das Konzept überzeugt“



► HERBERT FANDEL

Ehemaliger Fifa-Schiedsrichter und Schirmherr der Fairplay-Liga

Was hat Sie bewogen, die Schirmherrschaft für den Schiedsrichter-Part in der Fairplay-Liga zu übernehmen?

Fandel: Ich halte die Fairplay-Liga für eine großartige Geschichte, da es die ganz kleinen Kinder betrifft. Das Konzept hat mich einfach überzeugt.

Wie ist der Kontakt entstanden?

Fandel: Ralf Klohr hat mich angesprochen. Ich finde es kaum noch erträglich, wie sich viele

Jugendbetreuer während eines Spiels nicht von den von außen auf sie einwirkenden Einflüssen befreien können. Dank der Fairplay-Liga lernen die Kinder, mit bestimmten Dingen selbstständig umzugehen.

In der Fairplay-Liga sollen die Kinder eigenverantwortlich handeln und ohne Schiedsrichter klarkommen. Wie bewerten Sie diese Vorgabe?

Fandel: Das ist sicherlich die richtige Richtung. Dennoch: Der neutrale Schiedsrichter ist nicht das Problem, das Problem sind vielmehr die Jugendbetreuer. Sie vermitteln oftmals ein falsches Bild von Fairplay. Der Fairplay-Gedanke wird häufig mit Füßen getreten. (lb)